

# Bauleitplanverfahren

(Vereinfachtes Ablaufschema)

**Planungsanstoß**

- Städtebauliche Zielvorstellungen der Gemeinde
- Wünsche von Bürgern, Bauträgern

**Prüfung des Planungserfordernisses**  
(§ 1 Abs. 3 BauGB)  
durch Verwaltung oder Selbstverwaltung

**Aufstellungsbeschluss und Bekanntmachung**  
(§ 2 Abs. 1 BauGB)  
durch Ausschuss oder Gemeindevertretung

**Planungsanzeige und landesplanerische Stellungnahme**  
(§ 1 Abs. 4 BauGB)  
zur grundsätzlichen Zulässigkeit der Planungsabsicht; eine negative Stellungnahme ist nicht durch Gemeinde abwägbar.

**Frühzeitige Bürgerbeteiligung**  
(§ 3 Abs. 1 BauGB)  
Darlegung allgemeiner Ziele anhand von Planskizzen durch die Verwaltung, Selbstverwaltung oder von Gemeinde beauftragtem freischaffendem Stadtplaner

- Abendlicher Termin
- Unterrichtung und Erörterung durch Auslegung

**Frühzeitige Unterrichtung der Behörden**  
(§ 4 Abs. 1 BauGB)  
Darlegung allgemeiner Ziele anhand von Planskizzen mit Aufforderung zur Äußerung im Hinblick auf Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung

**Ausarbeitung eines Planentwurfs**  
durch Stadtplanungsamt bzw. freischaffendem Stadtplaner

**Abstimmung mit Nachbargemeinden**  
(§ 2 Abs. 2 BauGB)

**Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**  
(§ 4 Abs. 2 BauGB)  
Behörden, die öffentliche Belange vertreten, werden unter Zusendung von Plänen um Stellungnahme gebeten.

**Überarbeitung des Planentwurfs**

**Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**  
durch Ausschuss oder Gemeindevertretung

**Öffentliche Auslegung des Entwurfs**  
(§ 3 Abs. 2 BauGB)  
Beteiligung der Bürger durch:

- Ortsübliche Bekanntmachung mit Bekanntmachungsfrist und detaillierter Gebietsbezeichnung
- Auslegungsdauer: 1 Monat, Auslegungsbeginn und -ende an Werktag, mit Tageszeit, die auch Werktätigen eine Planeinsicht ermöglicht.

Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange

**Prüfung und Entscheidung über Anregungen**  
(§ 3 Abs. 2 BauGB)  
durch politische Gremien der Gemeinde, bei Beachtung von Anregungen, die zur Änderung des Planentwurfs führen,  
**erneute Auslegung des Entwurfs**  
mit erneuter Prüfung und Entscheidung der Anregungen

**Abschließende Beschlussfassung**  
(Flächennutzungsplan)  
**bzw. Satzungsbeschluss**  
(Bebauungsplan)  
formlos bzw. § 10 Abs. 1 BauGB)

**Genehmigungsverfahren**

- bei Flächennutzungsplan (§ 6 Abs. 1 BauGB)
- bei Bebauungsplänen, die nicht aus Flächennutzungsplan entwickelt sind (§ 10 Abs. 2 BauGB)

**bei Genehmigung mit Auflagen**

- Erfüllung der Auflagen evtl. mit erneuter Auslegung
- Bestätigung der Aufлагenerfüllung
- oder Widerspruch bzw. Klage

**Bekanntmachung**  
(§ 6 Abs. 5 BauGB bzw. § 10 Abs. 3 BauGB)

- der Genehmigung bei genehmigungspflichtigen Bauleitplänen
- des Satzungsbeschlusses bei genehmigungsfreien Bebauungsplänen

**Durch Bekanntmachung wird der**

- **Flächennutzungsplan wirksam**  
(Behördenverbindlich)
- **Bebauungsplan rechtskräftig**  
(Verbindlich für Jedermann)